

## Offener Brief gegen das NATO-Hauptquartier in Rostock

Bürger aus Ostfriesland solidarisieren sich mit den Rostocker Bürgern (*per Post versendet am 18.11.2024, im Original mit vollständigen Namen*)

Oktober 2024

*Sehr geehrter Herr Bundesverteidigungsminister Pistorius,  
Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Schwesig,*

*wir, Kolleginnen und Kollegen, aktive Bürgerinnen und Bürger in Ostfriesland, wollen das NATO-Hauptquartier in Rostock nicht.*

*So wenig, wie wir die immer weitere Militarisierung unserer Straßen, Städte und Häfen wollen. Von Emden bis Wolgast – Unsere Häfen und Infrastruktur sollen Friedenshäfen in Friedensregionen sein .*

*Deshalb schließen wir uns dem Brief der Bürger der Stadt Rostock an.*

*Nie wieder Krieg !*

*Günter D.*

*Matthias J.*

*Ursula S.*

*Steffen F.*

*Annelore V.*

*Mike P.*

*Heinrich N.*

*Stephan P.*

*Reinhard F.*

*Martin R.*

*Martin I.*

*Hannelore H.*

*Imke E.*

*Ron S.*

*Thomas W.*

**„Das große Karthago führte drei Kriege. Es war noch mächtig nach dem ersten, noch bewohnbar nach dem zweiten. Es war nicht mehr auffindbar nach dem dritten.“**

**Bertolt Brecht**

## **Offener Brief**

**Sehr geehrter Herr Bundesverteidigungsminister Pistorius!**

**Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin Schwesig!**

Wir, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rostock, wollen das NATO-Hauptquartier in Rostock nicht, denn Rostock soll eine Stadt des Friedens bleiben und die Ostsee – wie in den siebziger und achtziger Jahren - wieder ein Meer des Friedens werden.

Wir wollen die amerikanischen Tomahawk-Raketen in Deutschland nicht. Uns und der älteren Generation sitzen noch die Schrecken des 2. Weltkrieges in den Knochen.

Russland hat in seiner Geschichte noch nie Deutschland überfallen, aber Deutschland hat bereits zweimal Russland überfallen, Das Ergebnis: Mehr als 65 Millionen Tote und ein vollkommen zerstörtes Europa, vor allem Osteuropa.

Nein, wir fürchten Russland nicht und fordern von unseren Regierungen: Treten Sie für diplomatische Verständigung und Freundschaft zwischen unseren Völkern statt für Militarisierung des Landes und Hochrüstung ein.

Befolgen Sie die Lehren der Geschichte – Deutschland soll ein Land des Friedens sein, in dem nie wieder eine Mutter ihren Sohn oder ihre Tochter beweint.

Nie wieder Krieg!

Nie wieder ist JETZT!

18.10.2024, Friedensbündnis Norddeutschland/Rostock

<https://www.friedensbuendnis-norddeutschland.de>



V.i.S.d.P. Rodolfo Bohnenberger, Oberhofer Str. 5, 28205 Bremen